

## Protokollauszug

### Der 4. Sitzung des Gemeinderates

Vom 7. März 2018, 18:00 bis 21:50 Uhr  
Gemeindehaus, Sitzungszimmer  
Amtsperiode 2015/2019

---

ANWESEND	:	Vorsitz: Donath Oehri, Vorsteher Dietmar Hasler, Thomas Hasler, Norman Hoop, Otto Kind, Wolfgang Oehri, Simone Sulser
ENTSCHULDIGT	:	Peter Marxer, Nora Meier
GÄSTE	:	Gabriel Hoop, Sicherheitsberatungsbüro Hoop Helmut Bühler, Leiter Hochbau
PROTOKOLL	:	Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

---

## Traktanden

### Genehmigung des Protokolls

Beschluss (einstimmig): Genehmigung des Protokolls und des Auszugsprotokolls der 3. Sitzung vom 21. Februar 2018.

Beschluss:                    einstimmig genehmigt

---

### Arbeitssicherheit – Sicherheitsleitbild und Sicherheitsleitziele

Die Arbeitssicherheit wird in Liechtenstein durch eine Vielzahl an Gesetzen und Verordnungen geregelt. Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, für ein Sicherheitsdispositiv zu sorgen und dieses auch umzusetzen. Der Arbeitgeber ist für die Einhaltung der Vorschriften über die Arbeitssicherheit verantwortlich und ist auch angehalten, ein Sicherheitsleitbild

und Sicherheitsziele rund um das Thema Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz zu erstellen. Dies gilt sowohl für Unternehmen als auch für die Gemeinden in ihrer Funktion als Arbeitgeber gleichermaßen.

Die Gemeindebauverwaltung hat sich, wie Gemeindebauführer Helmut Bühler ausführt, seit dem Spätherbst des vergangenen Jahres ausführlich mit der Thematik Sicherheit und Gesundheit im Betrieb befasst und zusammen mit dem Arbeitsinspektorat des Landes eine Reihe von Massnahmen ausgearbeitet, welche im laufenden Halbjahr umgesetzt werden müssen.

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein hat Gabriel Hoop vom gleichnamigen Sicherheitsbüro das Mandat erteilt, ein einschlägiges Handbuch für die Arbeitssicherheit und die Sicherheitsziele auszuarbeiten. Den Arbeitgebern steht es offen, die Dienstleistungen des Sicherheitsexperten ebenfalls in Anspruch zu nehmen.

Gabriel Hoop ist ebenfalls an der Sitzung anwesend und geht ausführlich auf die Details dieses Arbeitssicherheitsprojektes, die gesetzlichen Grundlagen, das Sicherheitsleitbild, die Sicherheitsziele und Massnahmen ein.

Die in der Diskussion geäusserten Bedenken bezüglich einer drohenden Überbürokratisierung werden vom Sicherheitsexperten weitestgehend ausgeräumt. Das gesamte Projekt ist gemäss seinen Ausführungen modulhaft aufgebaut und könne so massgeschneidert auf die jeweilige Grösse des Betriebes angepasst und so der Aufwand gering gehalten werden. Eine pragmatische und vernünftige Umsetzung ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt den Antrag „Arbeitssicherheit“ zur Kenntnis. Der Leiter Hochbau, Helmut Bühler wird beauftragt, das Arbeitssicherheitsprojekt umzusetzen.

Das Angebot und die Kosten der Wirtschaftskammer im Umfang von CHF 2'425.- werden gutgeheissen und Gabriel Hoop als Sicherheitsexperte wird bestätigt. Der erforderliche **Nachtragskredit** in der Höhe von **CHF 2'500.-** wird bewilligt.

Die Thematik „Arbeitssicherheit“ wird in der Gemeindebauverwaltung integriert. Personell wird der Leiter Hochbau mit dieser Aufgabe betraut.

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

## **Diverse Anschaffungen und Auftragsvergaben**

Für diverse Liegenschaften sind Anschaffungen geplant:

### **Primarschule: Seilzug auf Flachdach**

Es ist immer wieder nötig Material auf das Flachdach der Primarschule zu hieven, was durch die enge Aufstiegstreppe nicht ganz einfach. Es soll dazu ein elektrische Aufzug angeschafft werden.

### Sanierungen Spielplatzgeräte

Bei der jährlichen Überprüfung haben sich einige Mängel herausgestellt, die dringend saniert werden müssen.

### Anhängevorrichtung Egholm

Für die Bereitstellung der Abfallcontainer wird eine Anhängevorrichtung benötigt. Der Abfall in den Containern wird gepresst und sie werden dadurch sehr schwer, so dass sie nicht mehr von Hand verschoben werden können.

### Akku Pendelmäher und Laubbläser

Die beiden Geräte müssen ersetzt werden, da sich eine Reparatur nicht mehr lohnt. Die Umstellung auf Akku-Geräte ist im Sinne von Energiestadt und entspricht auch den Beschaffungsrichtlinien. Zudem sind sie im Einsatz viel leiser und im Unterhalt einfacher.

### Reinigungsgerät für PV-Anlagen

Die Reinigung der PV-Anlagen ist relativ aufwendig, aber notwendig. Mit dem vorgesehenen Reinigungsgerät werden die Paneele mechanisch und mit Osmosewasser gereinigt. Die mechanische Reinigung ist notwendig, da vor allem die flach liegenden Paneele stärker verschmutzt sind. Das Osmosewasser trägt dazu bei, dass der Schmutz weniger haftet. Das Gerät kann bei allen PV-Anlagen verwendet werden.

Antrag: Der Gemeinderat genehmigt die Aufträge resp. Anschaffungen wie folgt:

Der Auftrag „Seilzug auf Flachdach“ bei der Primarschule wird zum Preis von CHF 1'000.- (Kostendach) an die Firma Goop Metallbau, Industriestrasse 28, 9487 Bendern vergeben.

Der Auftrag „Sanierungen Spielplatzgeräte“ wird zum Preis von CHF 4'500.- (Kostendach) an die Firma Hinnen Spielplatzgeräte, Industriestrasse 8, 6055 Alpnach Dorf vergeben.

Der Auftrag „Anhängevorrichtung Egholm“ wird zum Preis CHF 2'500.- (Kostendach) an die Firma Goop Metallbau, Industriestrasse 28, 9487 Bendern vergeben.

Der Auftrag zur Lieferung „Akku Pendelmäher und Laubbläser“ zum Preis von CHF 1'700.- wird an die Firma Wohlwend Damian Anstalt, Bänderer Strasse 33, 9494 Schaan vergeben.

Der Auftrag zur Lieferung Reinigungsgerät für PV-Anlagen wird zum Preis von CHF 6'980.- an die Firma REMA Reinigungssysteme GmbH, Brestenburgstrasse 6, 8862 Schübelbach vergeben.

Beschluss: einstimmig genehmigt

## **Energie Effizienz Gesetz / Gemeindeförderung für LKW Contracting-Anlagen**

Die Liechtensteinischen Kraftwerke wollen im Sinne des Energie Effizienz Gesetzes (EEG) den Einsatz umweltfreundlicher Heizungen vermehrt antreiben und unterstützen. Mit dem Geschäftsmodell Wärmepumpen-Contracting soll jedem Kunden ermöglicht werden, in eine (gegenüber fossilen Brennstoffheizungen) eher teurere Anlage zu investieren. Dabei setzen die LKW in jedem Fall Wärmepumpen ein und ergänzen die Anlage, wenn immer möglich, mit einer Photovoltaikanlage.

Bei einem Wärmepumpen-Contracting investieren die LKW direkt beim Kunden in die Heizungsanlage und beliefern diesen in einer zeitlich befristeten Partnerschaft versorgungssicher mit Wärme. Im Gegenzug bezahlt der Kunde den LKW einen Wärmepreis [Rp./kWh] und einen Grundpreis [CHF/a]. Darin sind die gesamten Projektkosten während der vereinbarten Vertragsdauer enthalten, also Investitionskosten, Zinsen, Versicherungen, Risiken, Betriebs- und Unterhaltskosten. Die Contracting-Preis-Kalkulation wird für jedes Kundenobjekt individuell berechnet. Wenn sich die Investitionskosten auf Grund von Fördergeldern senken, kommt diese Förderung direkt dem Kunden zu Gute (geringerer Wärme- und Grundpreis).

Ein weiterer grosser Vorteil eines Wärmepumpen-Contractings ist, dass die Anlage auf Grund ihrer vertraglichen Verhältnisse möglichst wirtschaftlich und energieeffizient arbeiten muss (d.h. Wärme resp. im Bedarfsfall auch Kälte erstellt). Ausserdem spart der Kunde mit diesem komfortablen Modell Zeit und Kosten, da er die Projekt- und Betriebskoordination sowie die Finanzierungs- wie auch die Betriebsrisiken den Liechtensteinischen Kraftwerken überlässt. Ein Vorteil, der nicht nur für die Heizungssanierung in Altbauten, sondern auch für Neubauten sehr interessant ist.

### Ansuchen um Auszahlung des Gemeindeförderbeitrags

Die Verantwortlichen der LKW sind sich im Klaren darüber, dass die LKW als angeschlossene Institution des Landes für die eigene Nutzung und für eigene Bauten grundsätzlich keine Förderung von den Gemeinden erhalten.

Diese Handhabung sollte jedoch nicht für energieeffiziente Contracting-Lösungen der LKW gelten, da die Gemeinden dem jeweiligen Eigentümer im Falle einer objektbezogenen Realisierung ohnehin eine Projektförderung auf Basis des vom Land festgelegten Förderbeitrags zusprechen würden. Ein Contracting ist einer Realisierung durch den Eigentümer gleichzusetzen. Daher wäre es aus Sicht des Contracting-Kunden diskriminierungsfrei, wenn auch Contracting-Anlagen mit Gemeindefördergeldern unterstützt würden.

Aus diesem Grund ersucht die Liechtensteinischen Kraftwerke die Gemeinden des Landes um Zuspruch der Gemeindefördergelder im Falle von Contracting-Anlagen. Um dieselben Rahmenbedingungen für die Gemeindebauten sicherzustellen, haben die LKW bei Jürg Senn, Leiter der Energiefachstelle, geklärt, dass auch Contracting-Anlagen, welche für die Gemeinden realisiert werden, durch Fördergelder des Landes unterstützt werden.

Antrag: Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich für die Ausrichtung von Förderungsgeldern an die LKW bei der Realisierung von Contracting-Anlagen für private Eigentümer aus.

Beschluss: einstimmig genehmigt

## **Werkhof / Anschaffung Geräteträger-Knicklenker**

Im Werkbetrieb steht das Kommunalfahrzeug Holder C245 seit März 2010 im Einsatz. Mit diesem Spezialfahrzeug (Geräteträger-Knicklenker) werden die grösseren Grünflächen mit Sichelmäher und Grassaugcontainer gemäht, Strassen und Trottoirs mit einer kompletten Kehrsaugkombination gesäubert und im Winterdienst Trottoirs und Plätze gepflügt und gesalzen. Seit dem März 2017 wird unter anderem auch die Unkrautbekämpfung bei den Wassersteinen entlang der Gemeindestrassen neu mit dem Heisswassergerät WAVE ausgeführt – mit geringfügigen Anpassungen am Holder konnten diese Durchgänge in Einmannarbeit ausgeführt werden.

Der Holder wird ausschliesslich für die oben aufgeführten Spezialarbeiten eingesetzt und leistete damit bisher insgesamt 1'880 Maschinenstunden. Aufgrund von verschiedenen Faktoren sieht der Forst – und Werkbetrieb nun nach 8 Einsatzjahren den Zeitpunkt gekommen, das Gerät zu ersetzen. Die Ersatzanschaffung für das Jahr 2018 budgetiert.

Antrag: Der Auftrag zur Lieferung des „Geräteträgers-Knicklenkers“ wird zum Preis von CHF 97'263.05 (exkl. 7.7 % MwSt) (wirtschaftlich günstigstes Angebot) an die Firma Senti Technik Anstalt, Schaanwald vergeben.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 13. März 2018

**GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN**

  
Donath Oehri, Gemeindevorsteher

